



Das Buch: Gefahr Gentechnik – Irrweg und Ausweg

Beiträge: 46

Autoren:
**36 aus 5 Kontinenten,
darunter zwei Alternativ Nobelpreisträger**

Autorenspektrum:
**Bauern, Konsumentenrechtler, Konsumenten,
Journalisten, Ärzte.
Wissenschaftler aus den Bereichen:
Biotechnologie, Oecotrophologie, Physik,
Medizin, Risikoforschung, Bodenkultur und aus
allen
relevanten Fachbereichen.**

Seitenanzahl: 368

Konsumentenspezial:
**Einkaufsführer „Gefahrlos einkaufen“ von Global 2000,
Einkaufsadressen von BIO AUSTRIA**

Ziel des Werkes:
**Die Gefahren der Gentechnologie in Landwirtschaft und in
Lebensmitteln aufzeigen und bessere,
wirklich zukunftsfähige Strategien nennen.**

**Die Schöpfung bewahren, Konsumenten informieren, Bauernstand
schützen. Wissenschaftler, Politiker und Unternehmer aufklären,
diese dazu motivieren umzudenken und verantwortungsbewusst für
nachhaltiges Wirtschaften einzutreten.**

Der Herausgeber Manfred Grössler ist langjähriger Kenner der Gentechnik-Szene und kämpft seit über 10 Jahren gegen Gentechnik in Österreich.

Bei diesem Buch-Projekt geht es darum, klar zu machen, was in Bezug auf Genehmigung, Einführung und Aussaat von gentechnisch verändertem Saatgut und dem Genuss gentechnisch veränderter Lebensmittel auf uns alle zukommt.

Dieses Werk kann für sich in Anspruch nehmen, objektiv und schonungslos offen alle negativen Aspekte im Bereich der Genmanipulation aufzuzeigen. Unterstützt durch neueste wissenschaftliche Erkenntnisse und Beiträge renommierter Persönlichkeiten, Wissenschaftler und Experten entstand hier ein Druckwerk, das die ungeschminkte Wahrheit des Szenarios Gen-Manipulation eindrucksvoll vermittelt. Das Buch wird jetzt bereits im deutschsprachigen Raum als die „Gentechnik-Bibel“ gehandelt.

Ziel dieses Buches ist die umfassende Aufklärung der Bevölkerung, die ein Recht darauf besitzt, über eine lebensentscheidende Technologie informiert zu werden, die mehr oder weniger unkontrolliert und ohne jede Langzeiterfahrung auf uns losgelassen werden soll. Es gibt derzeit kein einziges Druckwerk zu diesem Thema, das eine solch umfassende Fülle an seriösen Informationen zum Thema grüne Gentechnik

Fest steht auch, dass die Koexistenz von Gentechnik, traditioneller Landwirtschaft und Bio-Landwirtschaft abgelehnt werden muss, da eine solche in der Praxis undurchführbar und unrealistisch ist.

Das Buch zeigt auf, dass es in 20 Jahren Erfahrungen mit Gentechnik in der Landwirtschaft weltweit kein einziges positives Beispiel für den erfolgreichen Einsatz dieser Technologie gibt, außer, wenn man die dadurch erwirtschafteten Profite der Saatgutmultis berücksichtigt.

Das große Gentechnik-Buch von Manfred Grössler und seinem Autorenforum

Am Beginn des 3. Jahrtausends stehen wir, trotz gegenteiliger Prognosen vor immer größer werdenden, gesundheitlichen Problemen. Multinationale Unternehmen, Pharmakonzerne und Medien bestimmen die Politik, gesunde Lebensmittel werden zur Mangelware, die Bauernschaft steht vor dem Abgrund.

Trotz des Versprechens der Gentechnik-Saat-Multis in den 90er-Jahren, den Welthunger zu beseitigen, gelingt es immer weniger Staaten sich selbst zu ernähren.

Immer mehr Menschen verlieren nicht nur ihre Arbeit, sondern auch Lebensqualität und ihre Lebenslust. Das sich immer rascher drehende Karussell aus Macht- und Profitgier bedroht unser aller Gesundheit und Leben. Ein neues Bewusstsein und Lösungsvorschläge für einen radikalen Kurswechsel bilden wesentliche Bestandteile dieses Buches.

**Editorial
Vorwort**

Herausgeber

Manfred Grössler, Der Österreichsprecher von „Forum Lebenswerte Zukunft“ ist neben seiner Tätigkeit in der Plattform gegen Gentechnik auch Phytologe, Ernährungsexperte, Gesundheitscoach und wissenschaftlicher Beirat der „World Association Of Private Schools And Universitys For Complementäry Healing And Practices“.

Autoren:

Thilo Bode, Foodwatch, Berlin

Manfred Flieser, Präsident von Slowfood Österreich

Die Slowfood-Philosophie“ ist mit gentechnisch veränderten Lebensmitteln nicht denkbar.

Prof. Dr. Alfred Haiger, Boku Wien, Gentechnikeinsatz im Bereich der Nutztierhaltung

Sepp Holzer, Ramingstein, Permakultur- Pionier

**Dr. Josef Hoppichler, Wien
Bundesanstalt für Bergbauernfragen**

Professor Dr. Thomas Kenner, Dekan und Rektor der Karl Franzens Universität Graz: Gentechnik aus medizinischer Sichtweise.

Dr. Axel Kölblinger, Veterinärmediziner, Kärnten: Die Problematik der Gentechnik aus Sicht der Veterinärmedizin

Professor Claus Leitzmann, Institut für Ernährungswissenschaften Universität Giessen

Univ.Prof. DI Anton Moser, Technische Universität Graz, 12 Jahre im Vorstand der European Federation of Biotechnology (EFB) sowie der Internationalen Organisation of Biotechnology and Bioengineering (IOBB)
Gentechnik – ein Problem der Ethik

Werner Müller Mag., Risikoforscher und Gentechnik- Experte, Global 2000

Prof. Dr. Roland Pechlaner, Universität Innsbruck,
Umweltbedrohung durch „Roundup Ready“

Dr. Josef Riegler, Präsident des „Ökosozialen Forums Österreich“
Der ökosoziale Weg als Lösung des Gentechnik-Problems

Isolde Schönstein, Arbeitsgemeinschaft für
Schöpfungsverantwortung: Die Rolle der Kirche

Karl Ludwig Schweisfurth, Schweisfurth Stiftung München
Vom Nahrungsmittel-Industriellen zum Bio-Vorreiter

Dr. Alberta Velimirov, Head of Department Food Quality, Vienna

Univ. Doz. Dr. Peter Weish, Institut f. Oekologie und Naturschutz, Universität Wien.
Sprecher des Anti-Gentechnik-Volksbegehrens

Autoren aus Übersee:

*** Dr. Vandana Shiva**

Research Foundation For Science, Technology & Ecology
New Dehli, India

*** Lim Li Ching**, Third World Network,

*** Dr. Jack Heinemann**, Professor at the School of Biological Sciences,
University of Canterbury, Christchurch.

*** Prof. Terje Traavik**

University Of Tromsø
Institute Of Medical Biology
Tromsø, Norway

*** Dr. Andrew Kimbrell**

Center For Food Safety
Washington DC USA

*** Percy Schmeiser**

Präsident of the Canadian Biological - Agriculture
Saskatchewan, Canada

*** Craig Holdrege**

Nature Institute New York

Weitere Beiträge:

Richard Leopold Tomasch, Gründer der Plattform "Pro Leben":

Die EU-Klage vor dem Europäischen Gerichtshof,
Gentechnik - Verstoß gegen die Menschenrechte

Volker Helldorff DI, Plattform „Pro Leben“:

Der Hunger der Welt“-Konzerne“

Adi Kastner DI, „Initiative gentechnikfreies Waldviertel“

Dr. Alois Oswald, Umweltschutzanwalt Graz: Wer trägt die Verantwortung?

Gesetzeswahrheit, Gesetzesverantwortung, Gesetzesvollzug

**Joseph Wilhelm – „Rapunzel“, Öko-Pionier, Forscher und Entdecker "Das
Leben hat immer Recht"**

**Diplom-Landwirt Gottfried Glöckner, einer der ersten Genbauern Deutschlands
(1997) berichtet**

Urs Hans, Bauer aus Neubrunn, Kanton Zürich, in der Schweiz

Bauern, vertraut wieder auf Euch selbst!

**Johann Spitzl, Biolandwirt aus Bayern, Gentechnik-Impfstoffe als
Problem bei der Tierhaltung**

Beate Koller, Arche Noah, Das Erhalten von reinem Saatgut ist eine der wichtigsten Aufgaben

Hermann Elsasser, Imker: Bienensterben durch Gen-Mais, Bienen kennen keine Grenzen

Dr. Gabriele Moder, agroVET, Enzersfeld,
Projektleitung **Gentechnikfreiheit**

Florian Faber, ARGE Gentechnik-frei, Wien

Birgit Resch, Bio-Landwirtin: Am richtigen Weg – ein österreichischer Biobauern-Musterbetrieb

Biographien Autoren

Bertram Verhaag, DenkmalFilm, München: „Leben außer Kontrolle“

Einkaufsführer: „Genfahrlos einkaufen“ von **Global 2000**

Buchumfang: ca. 368 Seiten, **Format A5 Überformat (17x24)**

Erscheinung: April 2005

Konzept, Layout und Bildredaktion: Agentur am Kunsthaus, Graz